

# Fragen aus der Praxis

Team Infektionsprävention KSA AG

# VRE – Vancomycin resistente Enterokokken

Von der Rehabilitationsklinik in die Langzeitpflege

# Praxisfrage

- Eine Langzeitpflegeinstitution will wissen wie eine Patientin, welche aus der Rehabilitationsklinik zu ihnen verlegt wird, **isoliert** werden muss.
- VRE Übertragung in Rehaklinik passiert.
- Muss sie nun für **immer** isoliert bleiben?



# VRE

## Vancomycin resistente Enterokokken

Reservoir:

- Magen-Darm-Trakt
- Hohe Umweltresistenz und schwer zu desinfizieren
- Bei einer Infektionen kaum Antibiotika zur Verfügung
- Im Spital und Rehaklinik – Kontaktisolation
- Und in der Langzeitpflege?

# Isolation in der Langzeitpflege?

- Bewohner wohnen hier. ~~Kontaktisolation?~~
- Betroffene wohnt in einer Alterswohnung
- **Empfehlung:**
- Tragen einer Überschürze der Bewohnerin
- Sorgfältige Desinfektion der Geräte, welche gebraucht werden.
- Bewohnerin darf in Pflegeheim zum ...
- Soll möglichst frische Kleidung tragen
- Bewohnerin desinfiziert die Hände wenn sie zum ... it.
- Bewohnerin hat uns im Verlauf oft angerufen
- Die gute Nachricht zum Schluss! **Entisolation**, kein Nachweis von VRE mehr nach negativen Kontrollscreenings

Standardhygiene

# Empfehlung Langzeitpflege

- Wenn möglich Einzelzimmer und eigenes WC/Bad
- Tragen einer Überschürze bei Körperpflege, Unterstützung in den ADL's
- Sorgfältige Desinfektion von Material/Gegenständen
- Regelmässige Desinfektion des Zimmers
- Bewohner sollen die Hände desinfizieren bei Verlassen des Zimmers
- Möglichst wie alle anderen an Aktivitäten in Institutionen teilnehmen lassen

Bulletin



## Kontrolle von Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE) in Pflegeheimen

Definitionen, Kontrollstrategie und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner

2020 / 02

Delphine Héquet<sup>a</sup>, Nicolas Troillet<sup>b</sup>, Stephan Harbarth<sup>c</sup>, Jonas Marshall<sup>d</sup>, Matthias Schlegel<sup>e</sup>, Rami Sommerstein<sup>f</sup>, Danielle Vuichard-Gysin<sup>g</sup>, Giorgio Zanetti<sup>h</sup> und Christiane Petignat<sup>h</sup> für Swissnosc

### 1 Vorwort

Diese Empfehlungen zur Betreuung von Bewohnern von Pflegeheimen, die mit Vancomycin-resistente Enterokokken (nachstehend abgekürzt: VRE) kolonisiert sind (nachstehend: VRE-positive Heimbewohner) oder die bei einer Hospitalisation engen Kontakt zu einem VRE-positiven

wichtigsten Erreger sind *Enterococcus faecalis* und *Enterococcus faecium*. Diese Erreger können eine Resistenz gegenüber Vancomycin entwickeln (VRE), welches zu den Mitteln der Wahl gehört bei der Behandlung des häufig gegenüber Penicillinen resistenten *E. faecium*. Das Auftreten von Vancomycin-resistenten Enterokokken, kurz VRE, ist in zweierlei Hinsicht problematisch: Ei-

# Fragen?

# Schwangerschaft

Darf oder muss ich in Isolationszimmer gehen?

Nicole Warmann, Fachexpertin Infektionsprävention HFP



# Verantwortlichkeiten

Der Arbeitgeber:

- ist verpflichtet die Mitarbeiterin vor Gefährdung zu schützen!
- ist für die Bereitstellung oder das Ergreifen von geeigneten Schutzmassnahmen verantwortlich
- Muss eine eventuelle Versetzung an einen ungefährlichen, gleichwertigen Arbeitsplatz anbieten

**Risikobeurteilung:** Behandelnder Arzt der schwangeren Frau

- Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz, Kapitel 2, Artikel 62 vom 10. Mai 2000, Stand 1. April 2022

# Gefährliche oder beschwerliche Arbeiten für schwangere Frauen

- Schwere Lasten von Hand
- Bewegungen und Körperhaltungen, die zu vorzeitiger Ermüdung führen
- Arbeiten mit Stößen, Erschütterungen oder Vibrationen
- Arbeiten bei Kälte, Hitze oder bei Nässe
- Arbeiten unter Einwirkung schädlicher Strahlen oder Lärm
- Arbeiten unter Einwirkung schädlicher Stoffe oder Mikroorganismen
- Arbeiten in Arbeitszeitsystemen, die erfahrungsgemäss zu einer starken Belastung führen.

Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz, Kapitel 5, Abschnitt 2, Art. 62, vom April 2000, Stand 1. April 2022



# Team

**Toll - ein anderer machts....??**

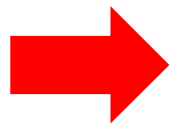
**Nein.....**

Wann immer möglich, werden  
schwängere Teammitglieder nicht  
im Isolationszimmer eingesetzt

# Persönliche Schutzausrüstung

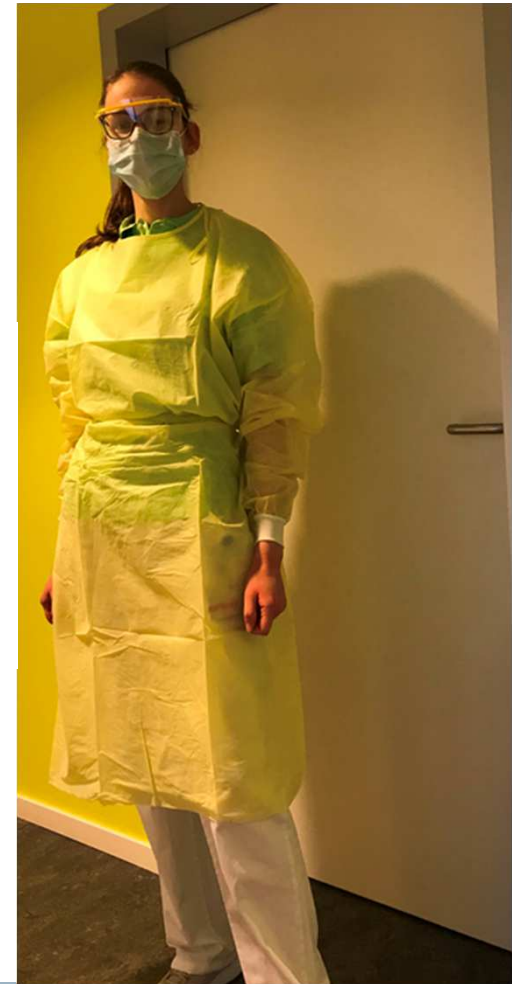
-  6. Abschnitt: Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung
-  **Art. 27 Persönliche Schutzausrüstung**

<sup>1</sup> Können Gesundheitsbeeinträchtigungen durch technische oder organisatorische Massnahmen nicht oder nicht vollständig ausgeschlossen werden, so muss der Arbeitgeber den Arbeitnehmern zumutbare und wirksame persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung stellen. Er muss dafür sorgen, dass diese jederzeit bestimmungsgemäss verwendet werden können.<sup>27</sup>



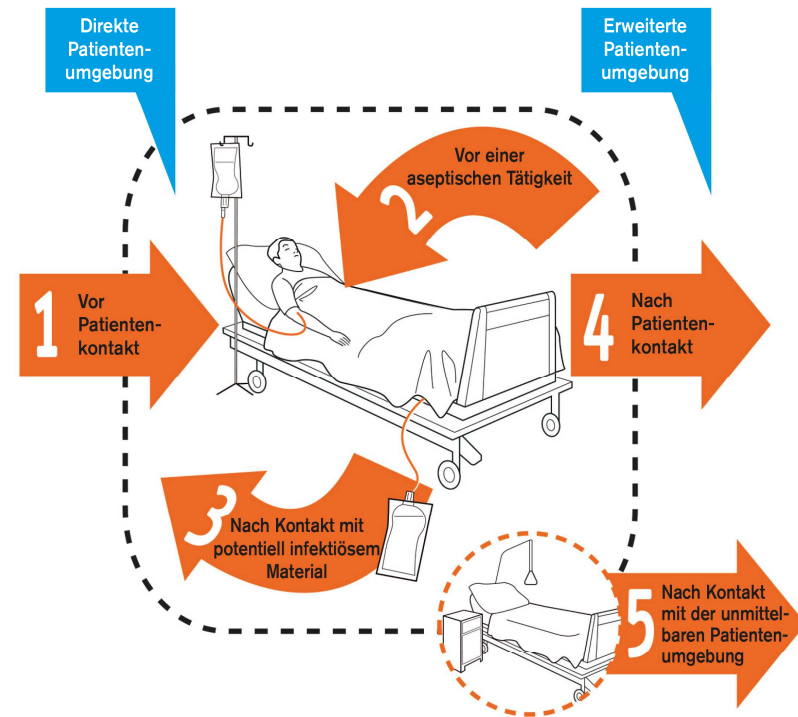
**Im Spital/ Gesundheitseinrichtungen vorhanden**

Verordnung 3, zum Arbeitsgesetz, 18.8.93, Stand Oktober 2015



# Grundsätzliches

- Kein generelles Behandlungsverbot
- **Standardhygienemassnahmen sollen strikte eingehalten werden**
- Spezielle Regelungen für Masern, Varizellen und Covid-19



# Interne Richtlinie KSA-Gruppe



## Schwangere Mitarbeiterinnen bei der Pflege und Betreuung von isolierten Patienten/Patientinnen

<b>Dokumententyp</b>	Weisung	<b>Geltungsbereich</b>	Ganze KSA-Gruppe
<b>Gültig ab</b>	24.11.2021	<b>Verantwortlich</b>	Infektiologie & Infektionsprävention
<b>Gültig bis</b>	23.11.2026	<b>Freigabe</b>	Hygienekommission

### 1 Zweck

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Arbeitsplatz für schwangere Arbeitnehmerinnen so zu gestalten, dass Leben und Gesundheit von Mutter und Kind durch die berufliche Tätigkeit nicht gefährdet werden.

# Spezielle Regelungen

**Mikroorganismen werden je nach Gefährdung in 4 Gruppen eingeteilt:**

- a. Gruppe 1: Mikroorganismen, die kein oder ein vernachlässigbar kleines Risiko aufweisen;
- b. Gruppe 2: Mikroorganismen, die ein geringes Risiko aufweisen;
- c. Gruppe 3: Mikroorganismen, die ein mässiges Risiko aufweisen;
- d. Gruppe 4: Mikroorganismen, die ein hohes Risiko aufweisen.

**Einbezogen werden dabei einige Faktoren, unter anderem:**

- Pathogenität
- Übertragungswege
- Therapieoptionen
- Krankmachende Infektionsdosis usw.

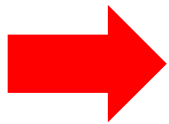
Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Mikroorganismen vom 25. August 1999, Stand 1. Januar 2020

# Empfehlung<sup>1</sup>

## Varizellen:

Das Zimmer sollte nur Betreten werden bei:

- durchgemachter Krankheit oder serologisch bestätigter, durchgemachter Infektion
- Impfung nach Schema



Nicht-Immune schwangere Mitarbeiterinnen sind von einer Exposition auszuschliessen



## Empfehlung <sup>2</sup>

### Masern:

Schwangere Mitarbeiterinnen sind unabhängig von ihrem Immunstatus, von der Betreuung an Masern erkrankter Patienten/ Patientinnen auszuschliessen

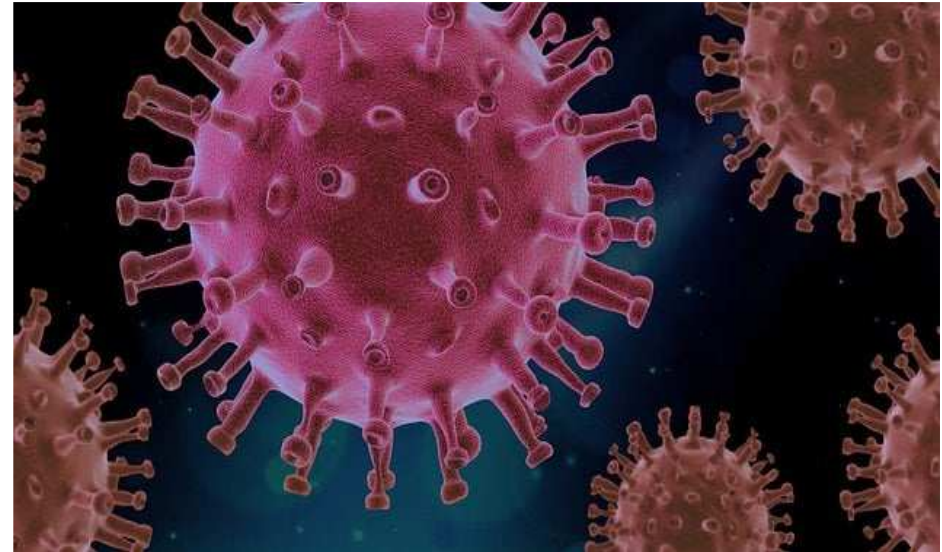
# Empfehlung<sup>3</sup>

## Covid-19:

- Reguläre Arbeit unter Einhaltung der Schutzmassnahmen möglich

### Ausnahmen:

- Keine bestätigten Covid-Fälle
- Nicht auf Covid-Kohortenstationen oder Abklärungsstationen



# Fragen?

HIP 2023

**Bei einem Patienten wird Krätze nachgewiesen. Er wohnt aus sozialen Gründen in einem Hotel. Muss das Hotel informiert werden?**

Dominique Frey  
Fachexpertin Infektionsprävention HFP

# Krätzemilbe, Scabies Milbe (*Sarcoptes scabiei* var. *hominis*)

- Symptome:
  - Starker Juckreiz (nachts und bei Wärme)
  - Gereizte, gerötete Hautstellen
  - Stecknadelgrosse Knötchen/Bläschen
- Übertragung:
  - Haut-zu-Haut-Kontakt, > 5-10 Minuten
  - Selten durch Kleidung, Handtücher oder Bettwäsche
  - Scabies crustosa: hochansteckend

# Behandlungen

- Therapie:
  - Lokale Behandlung mit Crème (Permethrin 5%), auftragen für mind. 8h
- Umgebungsmassnahmen:
  - Kleidung, Handtücher, Bettwäsche bei mind. 60°C waschen
  - Nicht Waschbares in Plastiksack (verschlossen) vier Tage ins Freie stellen oder Lagerung für 24 Stunden in Tiefkühlschrank bei -25°C
  - Polstermöbel, Sofakissen oder textile Fussbodenbeläge absaugen (nicht zwingend erforderlich)

# Kommunikation

- Information an den Patienten
  - keine Compliance, uneinsichtig und unkooperativ, schwierige soziale Verhältnisse, obdachlos, zur Zeit Unterbringung in einem Hotel
- Information an die Angehörige (Freundin)
  - unklarer Beziehungsstatus, schwierige soziale Verhältnisse
- Information ans Hotel
  - durch Patient nicht gewährleistet, durch die Angehörige (Freundin)?
- Information ans Hotel
  - durch das Pflegepersonals bzw. Infektionsprävention?

## Datenschutz !

# Gesetzessammlung Kanton Aargau

## **Gesundheitsgesetz** (vom 20. Januar 2009 [SAR 301.100])

### **§ 19 Berufsgeheimnis**

Personen, die in Berufen des Gesundheitswesens tätig sind, sowie ihre Hilfspersonen haben über Geheimnisse, die ihnen infolge ihres Berufs anvertraut worden sind, oder über Wahrnehmungen, die sie in Ausübung des Berufs gemacht haben, zu schweigen

Eine Verletzung des Berufsgeheimnisses ist **strafbar**

## **Patientenverordnung** (vom 11. November 2009 [SAR 333.111])

### **4.1 Information an Dritte**

#### **§ 21** Andere Zwecke

- Dritten dürfen Auskünfte über Patientinnen und Patienten nur erteilt werden, wenn diese ihr Einverständnis gegeben haben
- Soweit aus den Umständen nicht auf einen Geheimhaltungswillen der Patientinnen und Patienten geschlossen werden muss, wird die Zustimmung zu Auskünften an die zur Vertretung oder Mitwirkung berechnigte Person und die nächsten Angehörigen vermutet



# Fragen?

**Ich habe einen Patienten  
in Kontaktisolation wegen  
eines MRSA der morgen  
operiert wird. Was muss  
ich mit dem Bett während  
der OP machen?**

Sibylle Gut  
Fachexpertin Infektionsprävention HFP i.A.

# Patientenumgebung



# Transport des isolierten Patienten

## **Vor Verlassen des Isolationszimmers:**

- Person mit Schutzausrüstung im Zimmer
- Patient bekommt ein frisches Nachthemd
- Wischdesinfektion des Fussteils
- Bett Richtung Ausgang schieben
- Wischdesinfektion des Kopfteils und des Bettbügels
- Bett mit frischem Leintuch abdecken

## **Ausserhalb des Isolationszimmers:**

- Eine Person ausserhalb des Zimmers ohne Schutzausrüstung
- Nimmt Bett in Empfang und bringt Patient in OP
- Umlagen des Patienten in Schutzausrüstung

# Nach dem Umlagern

## **Bett optisch sauber:**

- Auf Gang mit Plastik abdecken
- Plastik muss Matratze, Fuss- und Kopfteil komplett bedecken
- In Wartezone zu den anderen Betten stellen

## **Bett optisch verschmutzt:**

- Bett komplett frisch beziehen
- Anschliessend abdecken wie oben beschrieben